

Steinle—**Stepancik—Stepantschitz—Stocker Bundesrat**

ein Bundesgesetz, mit dem urlaubsrechtliche Bestimmungen im Urlaubsgesetz, Journalistenstengesetz, Hausbesorgergesetz und im Bundesgesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen sowie das Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz geändert werden, die Landarbeitsgesetz-Novelle 1982, die Änderung des Bauarbeiter-Urlaubsgesetzes 1972 und die Änderung des Heimarbeitsgesetzes 1960 **430** 16448—16450

die Änderung des Arbeitsmarktförderungsgesetzes und des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 **431** 16658—16660

Zur Geschäftsbehandlung

Anträge, keinen Einspruch zu erheben gegen die Gesetzesbeschlüsse des Nationalrates betr. urlaubsrechtliche Bestimmungen, die Landarbeitsgesetz-Novelle 1982, das Bauarbeiter-Urlaubsgesetz und das Heimarbeitsgesetz (abgelehnt) **430** 16449, 16465—16466

STEPANCIK Kurt, Volksschuldirektor, Achau

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich am 25. 3. 1982 **420** (20. 4. 1982) 15802, 15806—15807

Angelobung **420** (20. 4. 1982) 15802

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **420** 15803—15804, 15808

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **420** 15803—15804, 15808

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied) **420** 15803—15804, 15808—15809

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **420** 15803—15804, 15809

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 25. 1. 1983

Redner in der Verhandlung über

die Änderung des Bundesgesetzes über die Vorbereitungslehrgänge für die Studienberechtigungsprüfung **425** 16109—16110

die 7. Schulorganisationsgesetz-Novelle, ein Bundesgesetz, mit dem das Schulpflichtgesetz geändert wird, die 3. Schulunterrichtsgesetz-Novelle, ein Bundesgesetz, mit dem das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz geändert wird und ein Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz geändert wird **426** 16171—16173

die Änderung des Studienförderungsgesetzes **433** 16810—16812

STEPANTSCHITZ Gerd, DDr., w. Hofrat, Pri-marius, Graz

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark am 10. 5. 1983 **434** (31. 5. 1983) 16836, 16844

Angelobung **434** (31. 5. 1983) 16836

STOCKER Franz, Elektromonteur, Wiener Neustadt

(Ersatz für Dr. Lichal)

Partei: Österreichische Volkspartei

Mitglied des Bundesrates seit 5. 6. 1979 als das vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich gewählte Ersatzmitglied für den am 5. 6. 1979 ausgeschiedenen Dr. Lichal. (Wurde jedoch bis zum Ende der laufenden Landtagsperiode nicht mehr einberufen.)

Wiedergewählt vom Niederösterreichischen Landtag am 21. 6. 1979 **386** (22. 6. 1979) 13642, 13680

Angelobung **386** (22. 6. 1979) 13642

Gewählt zum Ordner **412** 15228 (Amtsdauer bis 30. 6. 1981), **412** 15292 (Amtsdauer bis 31. 12. 1981), **417** 15650—15651 (Amtsdauer bis 30. 6. 1982), **425** 16111 (Amtsdauer bis 31. 12. 1982), **430** 16513 (Amtsdauer bis 30. 6. 1983)

Gewählt in

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des Bundesrates Dr. Macher) **386** 13674, 13681

Wiedergewählt als Ersatzmitglied **420** 15803—15804, 15808

den Sozialausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Pischl) **386** 13674, 13681

Wiedergewählt als Mitglied **420** 15803—15804, 15808—15809

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des Bundesrates Klasnic Waltraud) **386** 13674, 13681

Wiedergewählt als Ersatzmitglied **420** 15803—15804, 15809

Bundesrat	Stocker
den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Lichal) 386 13674, 13682	die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Schambeck u. Gen. betr. Arbeitsplatzsicherung statt teurem Konferenzzentrum (413/J-BR) 405 14895—14898
Mitglied 420 15803—15804, 15809	ein Bundesgesetz, mit dem das ÖIAG-Anleihegesetz geändert wird und mit den Maßnahmen für eine Finanzierung der Vereinigten Edelstahlwerke AG (VEW) gesichert werden 411 15146—15150
Berichterstatter über	die dringliche Anfrage der Bundesräte Dipl.-Kfm. Dr. Pisek u. Gen. betr. die sozialistische Belastungspolitik (422/J-BR) 411 15209—15212
das Abkommen zur Änderung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik vom 29. März 1974 über die Regelung des Grenzüberganges der Eisenbahnen 414 15424	das Nachschicht-Schwerarbeitsgesetz — NSchG 413 15372—15375, 15384—15385
die Internationale Energieagentur; Durchführungsübereinkommen eines Forschungs- und Entwicklungsprogramms für Fortgeschrittene Wärmepumpen samt Anhang 416 15555—15556	die Änderung des Arbeiterkammergesetzes 421 15850—15852
den Vertrag zwischen der Republik Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein über die wechselseitige Amtshilfe in Kraftfahr-(Straßenverkehrs-)Angelegenheiten 427 16263	die Änderung des Volksbegehrenengesetzes 1973 und die Änderung des Volksabstimmungsgesetzes 1972 422 15892—15894
ein Bundesgesetz über die Finanzierung der Planung eines Marchfeldkanals 431 16583—16584	das Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetz 1982 und das Energielenkungsgesetz 1982 428 16355—16358
das Arsenalgesetz 432 16740—16741	ein Bundesgesetz, mit dem urlaubsrechtliche Bestimmungen im Urlaubsgesetz, Journalistenstengesetz, Hausbesorgergesetz und im Bundesgesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen sowie das Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz geändert werden, die Landarbeitsgesetz-Novelle 1982, die Änderung des Bauarbeiter-Urlaubsgesetzes 1972 und die Änderung des Heimarbeitsgesetzes 1960 430 16445—16448
die 10. Straßenverkehrsordnungs-Novelle 433 16800	das Arbeitsruhegesetz — ARG 432 16724—16726
Redner in der Verhandlung über	(Mündliche Begründung schriftlicher Anfragen, s. unter dringliche Anfragen)
die Änderung des Arbeiterkammergesetzes 391 13972—13974	Dringliche Anfragen
die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Danzinger Erika u. Gen. betr. Unvereinbarkeit der Beteiligung des Finanzministers Dr. Androsch an Steuerberatungskanzleien mit seiner Funktion als Bundesminister für Finanzen (398/J-BR) 397 14266—14268	(428/J-BR 1981 10 22) betr. die „dramatische Lage der Verstaatlichten Industrie“ 414 15425—15427
die dringliche Anfrage der Bundesräte Klasnic Waltraud u. Gen. betr. die vom Bundeskanzler angekündigte Einführung einer Sparbuchsteuer (Quellensteuer) (402/J-BR) 399 14436—14438	Begründung 414 15427—15432
die 35. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 3. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, die 3. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz, die 2. Novelle zum Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz — FSVG, die 9. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz — B-KUVG, die Änderung des Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetzes, die 3. Novelle zum Entgeltfortzahlungsgesetz und die 26. Opferfürsorgegesetznovelle 404 14797—14799	Beantwortet vom Staatssekretär Dr. Löschnak (in Vertretung des Bundeskanzlers Dr. Kreisky) 414 15432—15435
	Debatte 414 15435—15464
	(465/J-BR 1983 01 27) betr. Verschwendungsstopp statt Besteuerung der Sparbücher sowie des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes 431 16608—16610
	Begründung 431 16610—16616

Stocker—Stoiser**Bundesrat**

Beantwortet vom Staatssekretär Dipl.-Kfm. Lacina (in Vertretung des Bundeskanzlers Dr. Kreisky) 431 16616—16617

Debatte 431 16617—16653

Anfrage

(467/J-BR 1983 01 27) betr. Auszahlung von Insolvenz-Ausfallgeld in einem SPÖ-Lokal 431 16519

Beantwortet vom Bundesminister Dallinger (425/AB-BR 1983 03 15)

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über die Änderung des Arbeiterkammergegesetzes 391 13975

ein Bundesgesetz, mit dem urlaubsrechtliche Bestimmungen im Urlaubsgesetz, Journalistengesetz, Hausbesorgergesetz und im Bundesgesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen sowie das Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz geändert werden, die Landarbeitsgesetz-Novelle 1982, die Änderung des Bauarbeiter-Urlaubsgesetzes 1972 und die Änderung des Heimarbeitsgesetzes 1960 430 16450

STOISER Karl, Sozialversicherungsangestellter, Graz

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Steiermark am 21. 10. 1981 414 (22. 10. 1981) 15404

Angelobung 414 (22. 10. 1981) 15405

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 420 15803—15804, 15808

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Wabl) 414 15425, 15465

Austritt am 20. 4. 1982

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Wabl) 414 15425, 15465

Mitglied 420 15803—15804, 15808

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 25. 1. 1983

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied) 420 15803—15804, 15808—15809

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Wabl) 414 15425, 15465

Austritt am 20. 4. 1982

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) 420 15803—15804, 15809

Berichterstatter über

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger durch die Einführung einer Bestimmung zum Schutz der Freiheit der Kunst geändert wird 423 15940

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971 geändert wird 426 16138—16139

das Zusatzprotokoll zum Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen samt Vorbehalt und Erklärung 432 16715

die Erklärung über die Zurückziehung des österreichischen Vorbehaltes zu Artikel 2 lit. a des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen 432 16715—16716

ein Zweites Zusatzprotokoll zum Europäischen Auslieferungsübereinkommen samt Vorbehalt 432 16716

die Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1983 und Änderung des Gebührengesetzes 1957 433 16804

das Strafverfahrensänderungsgesetz 1983 433 16824

die Änderung des Dienstnehmerhaftpflichtgesetzes 433 16829

Redner in der Verhandlung über

die Urheberrechtsgesetznovelle 1982 — UrhGNov. 1982, die Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst, revidiert am 24. Juli 1971 in Paris samt Anhang, das Welturheberrechtsabkommen, revidiert am 24. Juli 1971 in Paris samt Zusatzerklärung, Entschließung und Zusatzprotokollen, das Übereinkommen zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger und das Übereinkommen über die Verbreitung der durch Satelliten übertragenen Signale 419 15722—15724

die Änderung des Volksbegehrengesetzes 1973 und die Änderung des Volksabstimmungsgesetzes 1972 422 15830—15884